



*DEN DANK AN SEINE VATERSTADT* stattete der Multi-Unternehmer Klaus Thamm in Form eines Schecks ab. Thamm überreichte dem Vorsitzenden der Darmstädter Bürgerstiftung, Verleger Max Bach (links), einen Scheck über dreitausend Mark, ehe er mit Geschäftsfreunden sein Jubiläum zu feiern begann. (ker)

## Thamms verzweigtes Imperium

**Darmstadts Vielseitigkeits-Unternehmer feiert Jubiläum**

(sita). Angefangen hat sie 1964 als Studentenjob, heute ist sie ein verzweigtes und vielseitiges Unternehmen: die Darmstädter Firma Klaus Thamm. Daß man nicht so recht weiß, ob man Thamm als Schneeräumer, Personalvermittler, Immobilienmakler oder Unternehmensberater einzustufen hat, macht das Erfolgsgeheimnis des Unternehmers aus, der am gestrigen Freitagabend im Schloßmuseum einen Empfang zum zwanzigjährigen Jubiläum gab.

Als „Studenten-GmbH“ zur Finanzierung seines Jurastudiums wurde der Schneeräumdienst von Klaus Thamm ins Leben gerufen. Weil aber Schnee ein Saisongeschäft ist, kam bald noch eine Gebäudereinigung hinzu, zunächst ebenfalls mit Studentinnen und Studenten betrieben.

Thamms Kunden setzten die ihnen vermittelten Putzhilfen auch gerne

als Kantinenhilfe, Aufzugspersonal oder Serviererinnen ein. So „reifte die Idee“ (Thamm), der Wirtschaft Personal auf Zeit zur Verfügung zu stellen. Thamm gründete das erste Unternehmen zur „Arbeitnehmerüberlassung“ in Darmstadt, wurde Vorstandsmitglied des Bundesverbandes Personal-Leasing und bekämpfte das weitverbreitete Mißtrauen gegenüber dieser Branche.

Und Thamm diversifizierte sein Unternehmen weiter. Ein Makler-Büro für hochwertige Immobilien kam hinzu, das heute bis Nordamerika tätig ist, ein betriebsärztlicher Dienst in mehr als 60 Städten mit etwa 50 Medizinern, und, als jüngste Dienstleistungssparte der Thamm-Gruppe, eine Schweizer Niederlassung, die „Personalberatung und Kaderselektion“ anbietet. Dieser Schweizer Thamm-Ableger unterhält auch einen internationalen Büro-Service.